Ressort: Lokales

Bericht: Niedersachsens Landeswahlleiterin gegen Neuwahl im September

Hannover, 07.08.2017, 13:57 Uhr

GDN - Die niedersächsische Landeswahlleiterin Ulrike Sachs hat sich offenbar in einem internen Vermerk gegen die gleichzeitige Durchführung der Landtagswahl mit der Bundestagswahl am 24. September ausgesprochen. Das berichtet die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Dienstagsausgabe).

Demnach schreibt Sachs in dem Vermerk: "Sowohl aus verfassungsrechtlichen Gründen als auch aus Gründen einer ordnungsgemäßen Wahlorganisation erweist es sich als notwendig, die Zweimonatsfrist auszuschöpfen und die Neuwahl am Sonntag, den 15.10., 5. oder 12.11.2017 stattfinden zu lassen." Bisher waren der 24. September und der 22. Oktober als möglicher Termin für die Neuwahl im Gespräch.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-93018/bericht-niedersachsens-landeswahlleiterin-gegen-neuwahl-im-september.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619